Fläche für die Landwirtschaft

Fläche für die Forst-wirtschaft

In der Waldemey

Weg

Hohenfelde

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN NR. 82

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN NR. 15 ABSCHNITT NORD

Flur 3

Gem. Neimen Flur 1

Festsetzungen

- WA – Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
- MI – Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
- öffentl. Wegeflächen
- öffentl. Grünflächen
- private Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
- Ein- bzw. Ausfahrten
- Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b u. Abs. 6 BBauG)
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a u. Abs. 6 BBauG)
- Straßenbegrenzungslinien
- Baugrenzen — Baulinien
- Sichtfelder sind oberhalb von 0,70 m bezogen auf das Fahrbahnniveau von Sichthindernissen freizuhalten.
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- z.B. II – Zahl der Vollgeschosse
- z.B. 0,4 – Grundflächenzahl
- z.B. (0,8) – Geschoßflächenzahl
- o – offene Bauweise
- g – geschlossene Bauweise
- SG – Sockelgeschoß (Vollgeschoß)
- z.B. (II) – Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
- W – Wohnbereichsschild
- Mit Geh- und Fahrrechten für die Nutzungsberechtigten der nördlich liegenden landwirtsch. Flächen zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)
- nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a u. Abs. 6 BBauG)

Fläche für die Landwirtschaft

Parkplätze

nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG)

Bestandsangaben

- vorh. Gebäude
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Zugehörigkeitshaken
- Höhenpunkt
- Höhenlinie
- Böschung
- Mauer
- Zaun
- Kanaldeckel
- Straßenbaum

Auszug aus der Deutschen Grundkarte M. 1 : 5000

Nr. 70

Gestaltungssatzung gem. § 81 BauONW (nachrichtliche Festsetzungen gem. § 9 (6) BBauG)

- S – Satteldach
- – – – Firstrichtung
- z.B. 30° – Dachneigung

nachrichtliche Darstellungen

- neue Eigentumsgrenzen
- gepl. Gebäude
- abzureißende Gebäude
- private Wegefläche

Rechtsgrundlage

§§ 1, 2, 2a, 8 ff. des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom ... in Verbindung mit den Vorschriften der BauNVO vom 26.6.1962 in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833) und § 81 Abs. 4 der BauONW in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV NW S. 419, ber. Aug. 1984, SGV NW 232)

* 18.2.1986 (BGBl. I S. 265)

Die Planunterlage entspricht den Genauigkeitsanforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981

Stand der Katasterkarten März 1982 (ohne örtliche Überprüfung)

Kat.-Vermessungsamt Ltd. Vermessungsdirektor

10.6.86

Aufstellungsbeschluß

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Frondenberg am 18.02.1981 beschlossen.

Westermann Bennecke Kalthorst
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.8.1976 am 01.04.1981 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Nr. 25 des Kreises Unna vom 15.04.1981 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Frondenberg, den 05.06.1986

Droste Stadtdirektor

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Frondenberg hat gemäß § 81 BauONW vom 26.6.1984 (GV NW S. 419, ber. August 1984, SGV NW 232) die Gestaltungsvorschriften als Satzung beschlossen.

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Bürgerbeteiligung

Anhörung und Erörterung gemäß § 2a BBauG erfolgten am 27.01. u. 18.03.1983

Erörterung der Bürgerbeteiligung gemäß § 9 StBauFG erfolgte am

Frondenberg, den 05.06.1986

Droste Stadtdirektor

Genehmigung

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 02.03.1983 35.2.1-2.4-W-46 genehmigt worden.

Arnsberg, den 2.4.1986

Der Regierungspräsident im Auftrage

Offenlegung

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Begründung hat nach Billigung durch den Rat der Stadt Frondenberg am 23.01.1986 in der Zeit vom 11.03. bis 11.04.1986 öffentlich ausgelegen, gemäß § 2a (6) BBauG vom 18.8.1976

Frondenberg, den 05.06.1986

Droste Stadtdirektor

Bekanntmachung

Die Gestaltungssatzung gemäß § 81 (1) BauONW vom 26. Juni 1984 (GV NW S. 419, ber. August 1984 SGV NW 232) wurde am 30.09.1986 ortsüblich bekanntgemacht.

Frondenberg, den 15.10.1986

Droste Stadtdirektor

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Frondenberg hat gemäß § 10 BBauG vom 18.8.1976 diesen Bebauungsplan am 05.06.1986 als Satzung beschlossen.

Demmer Bürgermeister — Laubert Ratsmitglied — Thultzat Schriftführer

Bekanntmachung

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) am 30.09.1986 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Frondenberg, den 15.10.1986

Droste Stadtdirektor

Angefertigt auf Grund amtlicher Unterlagen und eigener amtlicher Aufnahme

Meinden im März 1982

DIPL. ING. H. RÖHMER
ÖFFENTL. BEST. VERMESSUNGSING.
5778 MENDEN
AMMANNSHOF (4 KM nordöstlich vom Arbergdenkmal)

STADT FRÖNDENBERG

GEMARKUNG: **FRÖNDENBERG**
FLUR: **2**
M. **1:500**
1. AUSFERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 70 FÜR DEN BEREICH:

– IN DER WALDEMEY –

Auszug aus dem Flächennutzungsplan M. 1:10000

RHB

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt

Frondenberg, den

Für die Erarbeitung des Planentwurfes

STADT FRÖNDENBERG
Frondenberg, den 03.09.1986

Bettinger Beigeordneter Stadtoberbaurat